

Projektgruppe Traumklänge – ein KölnerKinderUni-FeldforscherProjekt im ON_Netzwerk neue Musik e.V. *

Dozent*innen und Mitwirkende:

- Prof'in Dr. Ute Büchter-Römer, Institut für Musikpädagogik, Humanwissenschaftliche Fakultät
- Dr. Ralph Paland, Musikwissenschaftliches Institut, Abt. Musik der Gegenwart, Philosophische Fakultät
- Peter Veale, Oboe, Musiker und Mitglied der musikFabrik
- Melvyn Poore, Tuba, Musiker und Mitglied der musikFabrik
- Dirk Wietheger, Cello, Musiker und Mitglied der musikFabrik
- Liza Lim, Komponistin

Projektbetreuung:

- Ursula Pietsch-Lindt, Universität zu Köln, KölnerKinderUniversität
- Lukas Hellermann, musikFabrik

Zeit: 11. April – 19. Oktober 2008

Orte: Soweit nicht angegeben, werden die genauen Ortsangaben (bzw. Anfahrtsbeschreibungen) bei der Benachrichtigung der WS- Plätze bekannt gegeben.

Erstmalig gibt es bei der KölnerKinderUni die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum an einem Thema dran zu bleiben. Wir laden Euch ein, gemeinsam mit Dozenten, einer Komponistin und Musikern der musikFabrik** ganz neue Musik zu entdecken! Vorkenntnisse braucht ihr keine; benötigt wird Freude an Klängen und Spaß am Experimentieren und die Bereitschaft, an allen Terminen teilzunehmen.

Und das erwartet Euch:

SEQUENZ I: in der musikFabrik , Maarweg 149 -161, 50825 Köln

Freitag, 11.4.	16.00-18.00 Uhr
Samstag, 12.4.	15.00-17.00 Uhr
Sonntag, 13.4.	15.00-17.00 Uhr

Die Schamanen (das sind Medizinmänner und Zauberer) in den westlichen Wüsten Australiens jagen und fangen in ihren Träumen Lieder und Tänze. Man sagt, jedes Lied und jeder Tanz habe für sie einen besonderen Schimmer, so wie Wasser in einem Wasserfall. Davon erzählt die australische Komponistin Liza Lim in ihrem Stück „Songs found in Dream“, das Ihr im Oktober bei unserem Konzert hören könnt. Inspiriert von ihrer Musik wollen auch wir Klänge suchen und einfangen, sie fantasievoll miteinander verbinden, so dass Klangobjekte, Rhythmen und Melodien entstehen. Dazu werden wir auch originale Instrumente aus Australien kennen lernen. Auf diese Weise komponieren wir ein eigenes Stück, welches wir im Oktober den Besuchern der Junior-Universität (= Schüler 12 plus) und auch unseren Eltern vorführen werden. Und dann werden wir Liza Lim auch persönlich kennen lernen und mit ihr eine Probe von „Songs found in Dream“ in der musikFabrik besuchen.

Sequenz II: in der Universität

Dienstag, 13.5.	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 27.5.	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 03.6.	16.00 - 18.00 Uhr

Im Anschluss an diese Fantasiereise nach Australien, in der Ihr die Musiker der „musikFabrik“, ihre Instrumente und die vielen Möglichkeiten Klänge zu produzieren kennen gelernt habt, werden wir unser Forschungsfeld abstecken. Wir werden ausfindig machen, welche Klänge wir in unserer unmittelbaren Umgebung wahrnehmen (wie z.B. Schritte im Raum, Stimmengewirr im Kaufhaus, gehörte Stille in einer Kirche) und welche wir mit einfachen Alltags(Küchen)gegenständen produzieren können: Wie klingt zum Beispiel ein Eierschneider?

Wir werden dann mit diesen ausgewählten Klängen experimentieren: d.h. wir werden untersuchen, wie man sie (zer)dehnen und/oder zusammenstauchen kann und malend ausprobieren, welche Farben wir welchen Klängen zuordnen können (zum Beispiel „Klingt GRÜN anders als GELB?) und überlegen, welche davon wir uns schon auch mal im Traum vorstellen können.

Dann werden wir unsere eigene Klangsammlung mit Klangfolgen aus den weiteren Musikstücken der Neuen Musik vergleichen, die wir beim Konzert im Oktober hören werden und wir werden versuchen Teilstücke daraus in Bewegung umzusetzen.

SEQUENZ III: musikFabrik / in der Universität

Donnerstag, 25.9. 16.00-18.00 Uhr

Dienstag, 14.10. nachmittags

Donnerstag, 16.10. nachmittags

In einem dritten Schritt werden wir unsere „Feldforschungs-Ergebnisse“ sortieren und uns darauf vorbereiten, wie wir diese und auch unser eigenes Musikstück in der Junior-Vorlesung den Zuhörern präsentieren können. In diesen Zeitabschnitt fällt auch der Besuch der Konzert-Probe.

SEQUENZ IV:

Vorlesung von Dr. Ralph Paland im Rahmen der Junior-Uni 2008/2009:

Freitag, 17.10. 17.00 Uhr Musiksaal im Hauptgebäude

Dr. Ralph Paland hat die erste Stiftungs-Dozentur für das KölnerKinderUni-Feldforscher-Projekt übernommen, die vom ON - Netzwerk neue Musik e.V. gefördert wird. Ralph Paland ist Musiker mit einem Diplom im Hauptfach Orgel, Musikpädagoge und Musikwissenschaftler. Er hat seine Doktorarbeit an der Universität zu Köln (2003) über den Komponisten Bernd Alois Zimmermann geschrieben, von dem wir im Konzert ein Musikstück hören werden.

Eine Reihe von KölnerKinderUni-Besuchern kennen Ralph Paland (und seine Frau Dr. Christiane Strucken-Paland) von den Musik-Workshops der vergangenen Jahre „Vom Bandsalat zum Laptop-Loop“!

KONZERT der musikFabrik: Sonntag, 19. Oktober 20.00 im WDR Funkhaus am Wallrafplatz, Klaus-von-Bismarck-Saal

Programm: Bernd Alois Zimmermann | Suite aus „Das Gelb und das Grün“ (1952)
Olga Neuwirth | "... miramondo multiplo..." (2006) Uraufführung

für Trompete und Ensemble

Liza Lim | Songs found in dream (2005)

Sun Ra | outer nothingness (1965) Uraufführung für Saxophon und Ensemble

* Die Projektgruppe Traumklänge ist Mitglied im ON-Netzwerk neue Musik e.V., ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes zur Vermittlung neuer Musik.

** Die musikFabrik ist ein Ensemble von Musikern, das seit 1990 unbekannte, neue und auch eigens in Auftrag gegebene Stücke zur Aufführung bringt; oftmals auch in Verbindung mit Tanz, Theater, Film, Literatur, bildender Kunst und Live-Elektronik .
Motto: „Da wird Musik gemacht, die es noch nicht gibt“ - so hat das mal ein Grundschüler gesagt. www.musikFabrik.org